



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Tiefbau
Verkehrsinfrastruktur Ost
BAU-T1-VI-O

Bezirksausschuss 15
Herrn Stefan Ziegler
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

81660 München
Telefon: 089 233-61156
Telefax: 089 233-61155
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 3.106
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom
25.11.2020

Ihr Zeichen
20-26 / B 01205

Unser Zeichen
T1/VI-O

Datum
09.02.2021

Herstellung geeigneter Fuß- und Radwege:

- I. Möwestraße – Trachtlerweg (Haar)
- II. Bleßhuhnweg – Schrammingerweg
- III. Alexisweg – Gerstäckerstraße – Ödenstockacher Gangsteig

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01205 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem
vom 19.11.2020

Sehr geehrter Herr Ziegler,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss hat am 19.11.2020 einen Antrag „Für Fußgänger und Radfahrer – Schlammputzen beseitigen“ beschlossen, nach dem

- I. zwischen der Möwestraße und dem Trachtlerweg in der Gemeinde Haar,
 - II. zwischen dem Bleßhuhnweg und dem Schrammingerweg und
 - III. zwischen Alexisweg und Gerstäckerstraße
- jeweils eine Fuß- und Radwegverbindung hergestellt werden soll.

Zu I.

Zwischen dem Trachtlerweg in der Gemeinde Haar und der Möwestraße gibt es über die Münchner Straßen Tangastraße, Von-Gravenreuth-Straße und Lomestraße bereits jetzt eine über Erschließungsstraßen ausgebaute Straßenverbindung mit Gehbahnen. Der Radverkehr kann hier in der Tempo-30-Zone im Mischverkehr erfolgen.

Der vom Antragsteller genannte Trampelpfad befindet sich nicht auf Münchner Stadtgebiet. Das Baureferat der Stadt München kann diese Fuß- und Radverbindung daher nicht herstellen. Das Mobilitätsreferat hat sich der Einschätzung des Baureferates angeschlossen.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Zu II.

Zwischen dem Bleßhuhnweg und dem Schrammingerweg befindet sich ein Wald der Stadt München ohne planungsrechtliche Festlegungen für eine Verkehrsfläche.

Ob hier eine neue Verkehrsverbindung geschaffen werden soll, ist somit zunächst eine Frage der Verkehrsplanung (Mobilitätsreferat), die wir hierzu um Stellungnahme gebeten haben: Grundsätzlich unterstützt das Mobilitätsreferat alle Bestrebungen zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs, auch wenn es sich wie hier um einen Freizeitweg handelt und dieser weder im Verkehrsentwicklungsplan Radverkehr noch im Realisierungsnetz des Baureferates enthalten ist. Dem Mobilitätsreferat liegen darüber hinaus keine Erkenntnisse für einen Bedarf zu einer solchen Verbindung vor.

Da somit in absehbarer Zeit nicht mit der Schaffung planungsrechtlicher Voraussetzungen gerechnet werden kann, kann das Baureferat hier vorerst nicht tätig werden.

Zu III.

Wie bereits in unserem Schreiben vom 13.08.2018 an den Bezirksausschuss 15 berichtet, fehlen zwischen dem Alexisweg und der Gerstäckerstraße sowohl städtische Grundstücke als auch die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wegeverbindung. Der heute vorhandene schmale Trampelpfad verläuft über private Grundstücke ohne planungsrechtliche Vorgaben für eine Wegeverbindung.

Gleiches gilt auch für die sehr breit ausgetretene und bei schlechtem Wetter nicht begehbare Fläche vom Ödenstockacher Gangsteig zum Alexisweg. Dieser „Weg“ verläuft zum allergrößten Teil über Privatgrund und quer zu einem städtischen Waldgrundstück in der Verwaltung des Kommunalreferates. Da das schmale städtische Grundstück durch dichten Wald führt und nur einen Streifen von max. 2 m Breite quer zum Weg abdeckt, sehen Kommunal- und Baureferat hier keine sinnvolle Handlungsmöglichkeit.

Auch seitens des Mobilitätsreferates – Verkehrs- und Bezirksmanagement – werden hier keine Handlungsmöglichkeiten gesehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.